

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Billeteinlösung oder an besonderen Bureau's mit der Ueberschrift: »Biglietti pei militari und viaggi circolari«. — So oft die Reise unterbrochen wird, hat man also (wie bei der Einlösung eines gewöhnlichen Billets) an jenem Fenster für die Rundbillete sich zu präsentiren und genau anzugeben, bis wohin man ohne Unterbrechung fahren will, worauf in den folgenden Abschnitt des Billets der Bestimmungsort, das Datum und der Stempel eingetragen werden. *Ohne diesen Eintrag ist das Billet ungültig.*

Ist die auf dem Billet angegebene Zeit abgelaufen, so verliert dasselbe seine Gültigkeit, auch wenn die Rundreise noch nicht vollendet ist. Die *Rundbillete* ermächtigen, wie die gewöhnlichen Billete, Kinder unter 3 Jahren gratis mitzunehmen; dagegen bezahlen Kinder über 3 Jahren das volle Cirkularbillet.

Jede Rundreise kann beliebig in der einen oder andern Richtung begonnen werden, von der Station aus, an welcher das Billet gekauft wurde. Einmal in einer bestimmten Richtung begonnen, muss aber die Reise nach Vorschrift des Billets fortgesetzt werden. Rückreisen auf derselben Bahnlinie können also nur da mit dem Cirkularbillet ausgeführt werden, wo sie auf dem Billet selbst vorgeschrieben sind, z. B. zwischen Rom und Neapel, zwischen Bologna und Florenz, Alessandria und Genua.

Wenn ein Reisender nach erfolgter Erklärung, von einer Station zu einer bestimmten andern sich zu begeben, während seiner Fahrt sich entschliesst, an einer Zwischenstation sich aufzuhalten, so hat er sich

beim Stationschef zu präsentiren (al Capo della Stazione), damit dieser schriftlich den Wechsel des Bestimmungsorts bezeugt. — Wer diese Formalität unterlässt, bezahlt bei der Wiederaufnahme der Weiterfahrt die dreifache Taxe der Strecke, für welche das Billet an der letzten Station ausgestellt wurde.

Wenn der mit Cirkularbillet Reisende an einer Station seine Reise unterbrechen will, um sie an einer entferntern wieder aufzunehmen (nach welcher er sich auf seine eigenen Kosten zu begeben hat), so muss er dies dem Capo della Stazione am Aussteigeort anzeigen, damit dieser auf das Billet schreibe: »Buono per riprendere alla Stazione di il viaggio interotto a«

Wenn der Träger eines Cirkularbillets die Identität der Person nicht nachweisen kann, hat er die dreifache Taxe für die ganze letzte Linie, die das Billet angibt, zu bezahlen, und das Billet wird ihm weggenommen. Dieselbe Strafe trifft denjenigen, der mit einem Cirkularbillet auf Linien reist, die nicht vom Capo della Stazione angegeben sind, doch wird das Billet nicht zurückgezogen. Der Träger eines Cirkularbillets, das während einer angefangenen Route abläuft, hat, wenn er den Termin überschreiten will, ein Supplementbillet zu vollem Tarif zu bezahlen, von der nächsten Station ab gerechnet, wo er sich um Mitternacht befindet. — Weder Krankheit noch irgend ein Grund gestatten eine Verlängerung der Ablaufzeit des Cirkularbillets. Das Verlieren des Billets, Krankheit oder Tod des Besitzers berechtigen zu keinerlei Ersatz.

Internationale Rundreisebillete zwischen Deutschland, Oesterreich und Italien sind mit *Koupons* in deutscher und italienischer Sprache versehen, die von Station zu Station abgetrennt werden; bei jeder Strecke ist der neue Koupon vor der Abreise zum Stempeln zu präsentiren. Gepäck unterliegt den gewöhnlichen Bestimmungen.

☞ Wer etwas mehr Zeit zur Disposition hat, thut am besten, zunächst mit einem gewöhnlichen Billet nach einer der grösseren, der Grenze zunächst gelegenen Städte Italiens (Mailand, Verona,